

Arbeit mit dem Modell der dynamischen Urteilsbildung

(Synonym: Agogisches Urteilsbildungsmodell nach Bos)

Rollen

- Gesprächsleitung: Zeitrahmen und Spielregeln einhalten
Der Schreiberin beim Aufnotieren helfen
Fragen zum Modell (siehe Extrablatt) in die Runde geben
- Schreiberin: Lemniskate auf grossem Bogen Papier malen
Informationen und Diskussionsergebnisse passend notieren
- Fallgeberin: Fragestellung, Anliegen formulieren
Vorhandene Informationen liefern
- Beobachterin: Ablauf beobachten (sitzt etwas ausserhalb des Geschehens)
Am Schluss Rückmeldungen geben
- Mit-Suchende: (alle andern)
Hypothesen bilden, Fragen stellen, Gedanken äussern, Ideen kreieren

Ablauf (ca. 45 Minuten)

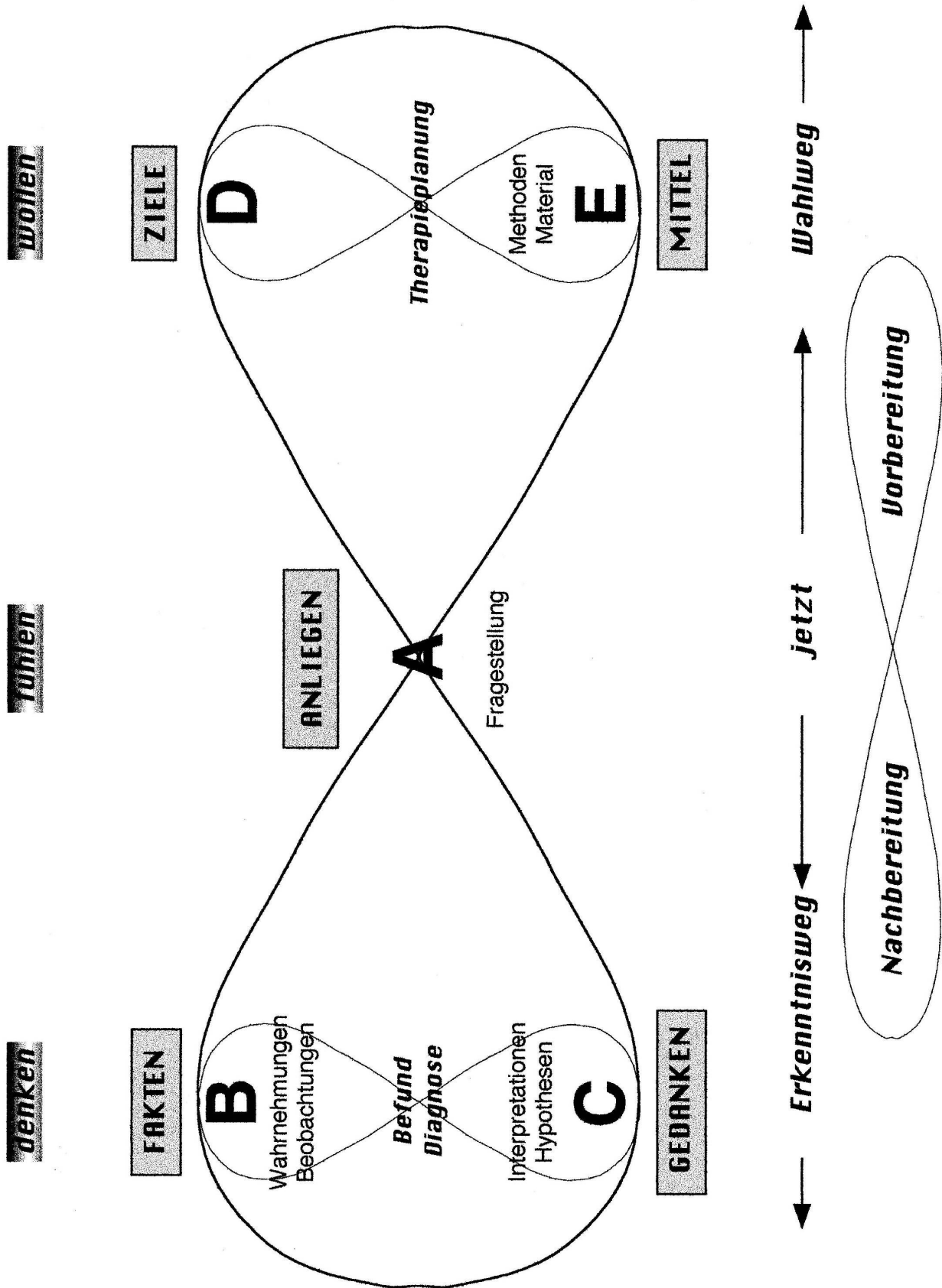
1. Rollen verteilen
2. Schreiberin malt eine grosse Lemniskate mit den 5 Feldern auf
3. Fallgeberin formuliert ihre Frage resp. ihr Anliegen.
Die Schreiberin schreibt sie ins Zentrum der Lemniskate.
4. Die Fallgeberin gibt einige grundlegenden Informationen
(nicht länger als 5 Minuten erzählen lassen)
Die Schreiberin schreibt in die passenden Feldern entsprechende Stichworte.
5. Die Mit-Suchenden diskutieren ihre Gedanken, Ideen und Fragen zum Gehörten.
Die Schreiberin notiert laufend weiter in die Lemniskate. Die Gesprächsleitung achtet darauf, dass möglichst viele Punkte aufgeführt werden.
Die Fallgeberin bleibt eher im Hintergrund. Sie gibt wo notwendig zusätzliche Informationen.
(ca. 15 Minuten)
6. Die Fallgeberin zieht Zwischenbilanz: Welche Gedanken haben sie besonders angesprochen? Welche Fragen stellt sie sich nun neu? Was kommt ihr selbst zum Thema noch in den Sinn? (ca. 5 Minuten)
7. Es folgt eine zweite Diskussionsrunde unter den Mit-Suchenden.
(weitere 10 Minuten)
8. Die Fallgeberin zieht die vorläufigen Schlüsse.
9. Die Beobachterin erzählt, wie sie die Diskussionsrunde erlebt hat. Was ist ihr speziell aufgefallen? Wo wurde es schwierig? Welche Impulse führten weiter?
10. Rückschau auf die gemeinsame Arbeit: wie hilfreich war diese Methode für die Lösungsfindung? Wurden alle Felder gleichwertig beachtet? Wo lag die Gruppendynamik?

Variante zu dritt:

Gleicher Ablauf wie oben beschrieben, nur werden die Zwischengespräche allein von der Gesprächsleitung und der 'Schreiberin' geführt.

Viel Spass beim Ausprobieren! Übung macht die Meisterin!





Fragen zu den einzelnen Feldern

Anliegen:

Was beschäftigt mich? Was ist meine Frage?
Was möchte ich herausfinden?
Warum ist mir die Beantwortung dieser Frage so wichtig?
Wie viel Zeit will/kann ich dafür einsetzen?
Welche Mittel setze ich dafür ein?

Fakten / Beobachtungen / Befunderhebung:

Was weiss ich schon?
Wie verhält sich der Klient? (in versch. Situationen)
Wie und was kann der Klient?
Wie sind die Reaktionen der Interaktionspartner auf den Klienten? (handlungsmässig, sprachlich, emotional)

Gedanken / Interpretationen / Hypothesen / Diagnose:

Was denkst du darüber?
Was fällt dir spontan dazu ein?
Welche Gefühle entstehen bei dir?
Was kann der Klient gut?
Was erscheint dir auffällig, warum?
Welche theoretischen Modelle fallen dir dazu ein?
Wie interpretierst du die einzelnen Beobachtungen?
Gibt es auch andere Interpretationsmöglichkeiten?
Welche Fakten passen zusammen? Welche sind widersprüchlich?
Was weißt du noch nicht?
Welche Hypothesen leistest du von den bisherigen Überlegungen ab?
Welche Diagnose kannst du daraus ableiten?

Ziele:

Was ist das Wichtigste für die Weiterentwicklung des Klienten?
Was ist das Bedeutsamste für die Lebensgestaltung des Klienten?
Was soll erreicht werden? Was willst du?
Was ist dein Auftrag?
Was sind deine Möglichkeiten?
Was erhoffst du dir?
Was wird von dir erwartet?
Was müsstest du noch wissen/erfahren/beobachten?
Was ist dir besonders wichtig?
Welches sind deine Schwerpunkte?

Mittel / Methoden / Material:

Welche therapeutische oder heilpädagogische Methode ist angezeigt, resp. steht dir Verfügung?
Mit welchen Interventionen kann das gesteckte Ziel erreicht werden?
Wie könnte ein ungefährender Verlauf aussehen?
Wo könnten Probleme entstehen?
Welche Hilfestellungen können bei Schwierigkeiten angeboten werden?
Welche Materialien müssen zur Verfügung stehen resp. bereitgestellt werden?

